

# Wulff will mehr Migranten in Spitzenämtern



Die Forderung einer Migrantenquote im öffentlichen Dienst ist gerade vom Tisch, da legt der Ministerpräsident von Niedersachsen, Christian Wulff (Foto, CDU), nach und will jetzt in allerfeinster Dhimmi-Manier viel mehr Migranten in Spitzenämtern sehen. Zeitgleich werden die Kontrollen vor Moscheen abgeschafft.

AFP berichtet:

*Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) hat sich dafür ausgesprochen, mehr Menschen mit Migrationshintergrund in Spitzenämter zu berufen. Dies gehöre zu den Bedingungen, um „Parallelgesellschaften und soziale Unruhen wie in Frankreich“ zu verhindern, sagte Wulff der „Berliner Zeitung“. Er forderte zudem eine umfassende Strategie für den Umgang mit dem Islam. Dazu gehöre, Muslimen zu zeigen, dass sie hier willkommen seien, sagte Wulff der Zeitung.*

Verdachtsunabhängige Kontrollen von Moslems vor Moscheen, wie diese in Niedersachsen unregelmäßig durchgeführt werden, passen natürlich dann nicht mehr ins Zeitgeschehen. Ad-Hoc-News berichtet:

*Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) will die umstrittenen verdachtsunabhängigen Personenkontrollen vor Moscheen in Niedersachsen offenbar abschaffen. Er habe Innenminister Uwe Schönemann (CDU) gebeten, von den Überprüfungen Abstand zu*

*nehmen, solange es keinen konkreten Verdacht gegen einen der Moscheebesucher gebe...*

Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen...